

Medienmitteilung

Andermatt Swiss Alps AG bewältigt 2016 grosses Bauvolumen Über CHF 90 Mio. Investitionen im 2016 (kumuliert CHF 725 Mio.)

Andermatt, 11. April 2017 – Auf dem Weg zum Ganzjahresresort kann die Andermatt Swiss Alps AG auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. 2016 wurden in Andermatt über CHF 90 Mio. investiert. Insgesamt wurden bislang CHF 725 Mio. investiert und Immobilien im Umfang von über CHF 340 Mio. verkauft. Das Unternehmen erzielte 2016 erstmals einen operativen Cash flow von CHF 4.2 Mio. Der Verlust von CHF 36.1 Mio. entspricht angesichts der hohen Investitionen den Erwartungen. Der Dorfcharakter des Resorts ist nun deutlich erkennbar. Bis heute wurden in fertiggestellten und bewohnten Apartmenthäusern über 60 Prozent der Wohnungen verkauft.

Die Andermatt Swiss Alps AG (ASA) ist weiterhin auf Kurs und CEO Franz-Xaver Simmen kann das Geschäftsjahr 2016 positiv beurteilen: «Das Resort hat mit dem Bau zahlreicher diverser Gebäude 2016 weiter Gestalt angenommen. Der künftige Dorfcharakter ist nun klar erkennbar. Aber auch in der Ski-Arena Andermatt-Sedrun haben wir grosse Fortschritte zur Erneuerung und Verbindung der Skigebiete gemacht. Ein weiterer Höhepunkt war die offizielle Eröffnung des Andermatt Swiss Alps Golf Course.»

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Umsatz von CHF 80.7 Mio. (Vorjahr CHF 144.9 Mio.) erzielt. Das Geschäftsjahr 2016 wurde mit einem budgetierten Defizit von CHF 36.1 Mio. (Vorjahr CHF 35.6 Mio.) abgeschlossen. Dank des Abbaus von Inventar und kurzfristigen Vermögenswerten konnte ein operativer Cashflow von CHF 4.2 Mio. (Vorjahr -45.2 Mio.) erzielt werden.

Über 60 Prozent der Wohnungen verkauft

Die Andermatt Swiss Alps AG befindet sich weiterhin in einer Aufbauphase, in der hohe Kosten für die Infrastrukturen und die Fertigstellung der Immobilien anfallen. Seit Projektstart bis Ende 2016 wurden insgesamt CHF 725 Mio. investiert. Die Finanzierung erfolgt mittels einer Kombination von Eigenkapital und Aktionärsdarlehen sowie durch externe Finanzierungen. Im Juni 2016 konnte mit dem Bund sowie den Kantonen Graubünden und Uri eine Finanzierung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) im Umfang von CHF 40 Mio. (20-jährige Darlehen) und CHF 8 Mio. (à fonds perdu) für den Ausbau der Ski-Arena Andermatt-Sedrun abgeschlossen werden.

Per Ende Geschäftsjahr 2016 sind über 60 Prozent aller Wohnungen in den fertiggestellten und bezogenen Apartmenthäusern verkauft. Die während des ganzen Jahres vermieteten Ferienwohnungen waren im Durchschnitt zu 41 Prozent ausgelastet.

Grosses Bauvolumen im Resort

Noch vor Wintereinbruch konnte im Herbst 2016 Aufrichte für das Hotel Radisson Blu, die Gotthard Residences sowie die beiden Apartmenthäuser Edelweiss und Wolf gefeiert werden. Mit Radisson Blu kommt eine weitere international renommierte Hotelkette nach Andermatt.

The Chedi Andermatt steigert Umsatz um 28.2 Prozent

Das Fünf-Sterne-Deluxe Hotel The Chedi Andermatt war 2016 erneut ganzjährig, also auch während der frequenzschwachen Nebensaison, geöffnet. Es erzielte 2016 bei einem 21 Prozent höheren Zimmerangebot eine Ganzjahresauslastung von 39 Prozent (Vorjahr 40 Prozent). Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 23.3 Prozent auf CHF 19.1 Mio. Diverse Auszeichnungen wie «GaultMillau Hotel des Jahres 2017» oder «Bestes Winterhotel der Schweiz» (Sonntagszeitung) sind Beweis für die einzigartige Positionierung. 58 Prozent der Gäste stammen aus der Schweiz, 8 Prozent aus Grossbritannien und 6 Prozent aus Deutschland.

Attraktive Talabfahrt dank neuer Beschneigung

Die SkiArena Andermatt-Sedrun verzeichnete nach einem meteorologisch schwierigen Saisonstart und einen insgesamt positiven Winter. Die Zahl der Skierdays konnte bis Ende März 2017 um 0.8 Prozent gesteigert werden, obwohl in der Vorjahresperiode die umsatzstarken Ostertage im März lagen.

Dem Ziel der Erneuerung und Verbindung der Skigebiete kam die SkiArena Andermatt-Sedrun 2016 einen grossen Schritt näher: Auf dem Oberalppass und am Nätschen konnten zwei neue Sesselbahnen in Betrieb genommen werden. Mit einer Pferdekutschenverbindung zwischen dem Nätschen und der Region Oberalppass sowie einem mehrmals täglich zwischen Andermatt und Disentis verkehrenden Après-Ski Bahnwagen wurden attraktive Zusatzangebote geschaffen. Die neue technische Beschneigung der Talabfahrt vom Gemsstock nach Andermatt erlaubt nun einen früheren Saisonstart und wird von den Skifahrern ausserordentlich geschätzt.

Eröffnung Golfplatz

Im Frühsommer 2016 konnte der 18-Loch, Par 72 Championship Golfplatz eröffnet werden mit einem prominent besetzten Eröffnungsturnier sowie mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Der schottisch anmutende Platz ist über sechs Kilometer lang und entspricht internationalen Turnierstandards. Konzipiert wurde der Platz vom renommierten Architekten Kurt Rossknecht (D). Der Andermatt Swiss Alps Golf Course wurde 2016 von World Golf Awards als bester Golfplatz der Schweiz ausgezeichnet.

Ausblick 2017

Im laufenden Jahr stehen die Übergabe der Wohnungen in den drei Apartmenthäusern Schneefalke, Edelweiss und Wolf an die Eigentümer sowie der Baustart für das Haus Alpenrose an. Bis Ende 2017 kann zudem die unterirdische Parkieranlage im Resort in Betrieb genommen werden. Die Fertigstellung des Hotels Radisson Blu sowie der Gotthard Residences ist für Sommer 2018 geplant.

Mit dem Baubeginn der Talstation für die neue Gondelbahn Andermatt-Gütsch wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass dieser wichtige neue Zubringer ins Skigebiet Andermatt-Sedrun auf die Wintersaison 2017/18 hin eröffnet werden kann. Der Bau weiterer neuer Anlagen wird 2017 in Angriff genommen mit dem Ziel, die vollständige Verbindung der Skigebiete Andermatt und Sedrun spätestens auf den Winter 2018/19 hin sicherzustellen.

Marco Però neu im Verwaltungsrat

Mit Marco Però konnte ein ausgewiesener Gastronomiefachmann für den Verwaltungsrat der Andermatt Swiss Alps AG gewonnen werden. Der erfolgreiche und kreative Gastronom führt in Zürich das Restaurant Drei Stuben und ist Teilhaber weiterer Restaurants unterschiedlichster Ausrichtungen, welche die Zürcher Gastroszene in jüngster Zeit nachhaltig belebt haben. Michel Rey tritt aus dem Verwaltungsrat zurück. Verwaltungsratspräsident Samih Sawiris bedankte sich bei ihm für die Unterstützung beim erfolgreichen Markteintritt des Hotels The Chedi.

Weitere Informationen dazu werden mündlich an der Jahresmedienkonferenz am 11. April 2017 um 10:30 Uhr vermittelt. Die detaillierten Finanzunterlagen sind im Investor Relations Bereich der ASA-Website verfügbar (<http://www.andermatt-swissalps.ch/ueber-uns/investor-relations>).

Die Präsentation der Jahresmedienkonferenz wird am 11. April 2017 um 10.30 Uhr hier aufgeschaltet: Dropbox <https://www.dropbox.com/sh/igfxmmsgskadl13/AADtCNv4Kxgllitliw0zypz2a?dl=00>

Andermatt Swiss Alps AG

Andermatt ist ein Ganzjahres-Ferienort im Herzen der Schweizer Alpen. Derzeit wird in Andermatt das Resort Andermatt Swiss Alps entwickelt. Im Endausbau umfasst es sechs Hotels im 4- und 5-Sterne-Bereich, rund 500 Apartments in 42 Gebäuden, 28 Chalets, Kongresseinrichtungen sowie eine Schwimmhalle und einen 18-Loch Golfplatz. Zudem werden die Skigebiete Andermatt und Sedrun zur attraktiven SkiArena Andermatt-Sedrun zusammengeführt.

(www.anderlatt-swissalps.ch)

Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG

Stefan Kern, Leiter Kommunikation

Gotthardstrasse 12

CH-6460 Altdorf

Telefon +41 41 874 88 33

Mobil +41 78 663 29 63

E-Mail: s.kern@anderlatt-swissalps.ch